



PRESSEMITTEILUNG

Transatlantische KPM+ Premiere: KPM Berlin & FAILE

Das New Yorker Künstlerkollektiv FAILE und die KPM Berlin präsentieren ihr erstes gemeinsames Kunstobjekt für KPM+.

Berlin, 10. Oktober 2018

Am Samstag, den 06. Oktober 2018 kam in den Hallen der Berliner Porzellan-Manufaktur ein exklusiver Kreis aus Kunstinteressierten und Sammlern zusammen, um die Enthüllung der mystischen Porzellan-Skulptur *SACRED YOUNG MINDS* zu begleiten. *SACRED YOUNG MINDS* verbindet auf bisher ungesehene Weise das auf eine über 250 Jahre andauernde Tradition zurückblickende Handwerk der KPM Berlin und die ikonografische Kunst aus New York.

Als sich die FAILE-Künstler Patrick Miller und Patrick McNeil 2017 zum ersten Mal mit der KPM Berlin trafen, war noch völlig offen, wie ein gemeinsames Projekt aussehen könnte. Es war der Kontakt zur Galerie Springmann, der dann aber schnell klar machte, dass es sich bei dem gemeinsamen Objekt um eine in Porzellan gebrachte Version eines für die New Yorker ikonischen Charakters handeln sollte: Das erstmalig aus Porzellan kreierte, an einem Baumstamm lehrende, verträumte Mädchen gehört zu einem in der 20-jährigen Erfolgsgeschichte FAILES und internationalen Kunstszene bekannten Motiv.

Die Besonderheit der innovativen Kooperation der beiden Partner ist die spielerische Verbindung der New Pop Art Millers und McNeils mit der traditionellen Handwerkskunst und dem wertvollen Werkstoff der Berliner Luxus-Manufaktur. Gemeinsam mit FAILE wurde das geschichtsträchtige KPM-Porzellan in eine unerwartete Form überführt und auf künstlerische Weise neu belebt. Das Ergebnis ist ein in Perfektion geschaffenes Objekt, welches bei Kunstinteressierten, Porzellanliebhabern und Sammlern eine besondere Begehrlichkeit auslöst.

„Mit KPM+ haben wir eine institutionelle Anlaufstelle für unsere Manufaktur geschaffen, über die wir mit sehr unterschiedlichen zeitgenössischen Künstlern und Designern in den Austausch treten, wortwörtlich über den Tellerrand hinausblicken und gemeinsam erarbeiten, wie der traditionsreiche Werkstoff Porzellan interpretiert werden kann. Die Zusammenarbeit mit FAILE markiert nun unsere erste transatlantische Kooperation, aus der eine einzigartig schöne und ikonische Skulptur hervorgegangen ist“ so Jenja Carow, Head of Marketing der KPM Berlin.

Das Objekt wird in einer streng limitierten, individuell gestalteten Auflage von 24 + 5 individuellen Artist Proof Exemplaren und passender, durch die Künstler gestalteten Box erhältlich sein. Preis auf Anfrage.

Das gesammelte Presse- und Bildmaterial zum KPM+ FAILE und dem exklusiven Launch-Event finden sie [hier](#) und steht Ihnen für redaktionelle Nutzung zur freien Verfügung.

Über KPM Berlin

Seit über 250 Jahren steht die KPM Berlin für Design „Handmade in Berlin“. Die pulsierende Metropole war schon immer das Zuhause der Manufaktur. Im Herzen der Hauptstadt arbeiten rund 200 Manufaktureristen an zeitlosen Entwürfen mit höchstem Qualitätsanspruch. Nur wer sein Handwerk perfekt beherrscht, schafft vollkommene Meisterwerke von bleibendem Wert. Es benötigt 29 Arbeitsschritte, die in 14 Arbeitstagen von 25 Manufaktureristen ausgeführt werden, um ein Porzellanstück mit dem Anspruch der KPM zu fertigen. Mit zehn Qualitätskontrollen wird dabei jedes Objekt von Hand verlesen. Seit 2006 ist Bankier Jörg Woltmann Inhaber der KPM Berlin. Unter kreativer Leitung von Geschäftsführer Bernd Lietke und Chefdesigner Thomas Wenzel entstehen Porzellane mit klarer und funktionaler Formensprache. Diese werden über die 13 eigenen Stores, dem KPM Onlineshop sowie über ein Netzwerk aus ausgewählten nationalen und internationalen Handelspartnern vertrieben. www.kpm-berlin.com.

Über KPM+

Als Raum für die kreative Zusammenarbeit zwischen der Hauptstadt-Manufaktur und jungen zeitgenössischen Künstlern und Designern, bietet KPM+ Künstlern wie Stefan Marx, Jean Jullien und Mark Braun die Möglichkeit mit der Traditionsmarke in einen freien Dialog zu treten. KPM+ schafft so neue, überraschende Kreationen, die eine Brücke zwischen der langwährenden Historie der KPM Berlin und dem Hier und Jetzt schlägt.

Über FAILE

FAILE ist die in Brooklyn ansässige künstlerische Zusammenarbeit zwischen Patrick McNeil und Patrick Miller. Ihr Name ist ein Anagramm ihres ersten Projekts, "Ein Leben". Seit seiner Gründung im Jahr 1999 ist FAILE bekannt für eine breit gefächerte multimediale Praxis, die durch die Erforschung der Dualität durch einen fragmentierten Stil der Aneignung und Collage bekannt ist. Ikonographien von Märchen und anderen kulturell bedeutsamen Erzählungen, Pop Art- und Comic-Aspekte prägen durchgehend die typische Bildwelt FAILEs. Während Malerei und Druckgrafik nach wie vor im Mittelpunkt ihres Ansatzes stehen, hat FAILE in den letzten zehn Jahren seine charakteristische massenkulturelle Ikonographie an eine Vielzahl von Materialien und Techniken angepasst, von Holzblock-Mosaiken bis hin zu traditionelleren Leinwänden, Drucken, Skulpturen und nun auch den Werkstoff der KPM Berlin – Porzellan aus dem Herzen Berlins. www.faile.net.

Pressekontakt

häberlein & mauerer
kommunikationsagentur
Franz-Joseph-Str. 1
80801 München
Telefon: +49 (0) 89 38 108 – 237
Fax: +49 (0) 89 108 - 150
Mail: kpmberlin@haebmau.de